

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **inet-logistics und Magna Steyr Fahrzeugtechnik gewinnen gemeinsam 5. Austrian e-Procurement & Supply Innovation Award**

- **Prämierte Zulaufsteuerung bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik  
1. Platz in der Kategorie Lieferant**
- **Führende Rolle von inet-logistics als Anbieter von Standard-Software für Supply Chain Execution kontinuierlich ausgebaut**

---

**Wolfurt/Österreich – Der Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik in Österreich (BMÖ) und die Vereinigung der Österreichischen Industrie haben den führenden Anbieter von Standard-Softwarelösungen für Supply Chain Execution, inet-logistics, und Magna Steyr Fahrzeugtechnik mit dem 1. Preis in der Kategorie 'Lieferant' des 5. Austrian e-Procurement & Supply Innovation Awards ausgezeichnet. Der Preis steht für eine breite Akzeptanz und Förderung innovativer Lösungen im Supply-Chain-Management & e-Procurement. Mit der Prämierung hat das Wolfurter Unternehmen wieder einmal seine Innovationskraft bei seiner konsequent betriebenen Produktentwicklung bewiesen. Die Auszeichnung wurde inet-logistics für die für Magna Steyr Fahrzeugtechnik entwickelte Lösung Zulaufsteuerung nach VDA-Empfehlung 5004 auf Basis des logistics-server® verliehen. Diese optimiert die operative Abwicklung der eingehenden Regeltransporte im Transportmanagement und schließt die noch vielfach im Markt bestehende Lücke in dem komplexen Informationsnetzwerk aus Herstellern (OEM), Lieferanten und Transportdienstleistern. Seine führende**

**Rolle stellt inet-logistics einerseits durch die Innovationskraft und andererseits durch den Gewinn von namhaften Neukunden wie GEHE Pharma Handel, Kraft Foods International, Geberit, Würth Logistics, TridonicAtco, SBB Cargo, Kühne+Nagel und Fiege unter Beweis. Somit baut inet-logistics seine führende Rolle als Anbieter von Standard-Software für Supply Chain Execution kontinuierlich aus.**

In Kooperation zwischen dem BMÖ und der Vereinigung der Österreichischen Industrie wird bereits zum 5. Mal der Austrian e-Procurement & Supply-Innovation Award vergeben. Das Ziel der Preisverleihung ist es, innovative Lösungen im Supply-Chain-Management & e-Procurement zu fördern und deren Akzeptanz in Unternehmen zu steigern. Der 1. Preis in der Kategorie 'Lieferant' wurde inet-logistics und Magna Steyr Fahrzeugtechnik für die Lösung Zulaufsteuerung auf Basis des logistics-server<sup>®</sup> zugesprochen. Diese wurde auf Basis der Anforderungen von Magna Steyr Fahrzeugtechnik konzipiert und gemäß VDA-Empfehlung 5004 als Modul der Standard-Software logistics-server<sup>®</sup> durch inet-logistics entwickelt und implementiert.

### **Prämierte Zulaufsteuerung bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik**

inet-logistics führt seine Produktweiterentwicklung konsequent fort und setzt mit der prämierten Zulaufsteuerung weitere Maßstäbe im Markt: Die Statusinformationen für die einzelnen Bestellungen bzw. Lieferabrufe stehen automatisch und unternehmensübergreifend – also von einem IT-System zum nächsten – sowie zeitgerecht für alle Partner der Supply Chain zur Verfügung. Dieser frühzeitige Zugang zu umfassenden Informationen erhöht Transparenz und Versorgungssicherheit in der Zulaufsteuerung.

Im Zusammenspiel mit der bestehenden Supply Chain Execution-Lösung auf Basis des logistics-server<sup>®</sup> deckt die Zulaufsteuerung bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik die Inbound-Prozesse vollständig und durchgängig ab – angefangen von der Transportplanung über die

Transportanmeldung sowie Abstimmung bis hin zur Warenvereinbarung und Frachtkostenabrechnung. Zudem wird die Lieferüberwachung auf Teillebasis um die Informationen aus dem Transportverlauf ergänzt. Alle beteiligten IT-Systeme arbeiten auf Basis einheitlicher Stammdaten sowie aktueller Bewegungsdaten. Damit stehen Bordero-Daten vom Dienstleister in hoher Qualität und zeitnah vor Eintreffen des Transports bei Magna Steyr Fahrzeugtechnik zur Verfügung. Die vollständige Transparenz für alle Beteiligten verbessert die Effizienz und Qualität der Prozesse. Abweichungen können weitestgehend vermieden und antizipiert werden. Auch lassen sich auf diese Weise frühzeitig Gegenmaßnahmen einleiten. Kosteneinsparungen ergeben sich im Wesentlichen aus der medienbruchfreien Datenübertragung und dem hohen Automationsgrad der Lösung.

Von der Konzeption bis zum Produktivbetrieb mit allen Dienstleistern betrug die Implementierungszeit neun Monate. Davon nahm die Roll-out-Phase 2,5 Monate in Anspruch. Die geplante Amortisationszeit der Gesamtinvestition von weniger als zwei Jahren wird unterschritten. Darüber hinaus profitieren auch alle beteiligten Transportdienstleister und Partner von der einfachen Handhabung und hohen Transparenz der neuen Lösung.

### **Führende Rolle weiter ausgebaut**

Mit der prämierten Lösung Zulaufsteuerung auf Basis des logistics-server® kann die vielfach bestehende Lücke im Informationsfluss zwischen allen Supply Chain-Partnern bei der Vorbereitung, Durchführung und Steuerung unternehmens- und standortübergreifender Inbound-Transporte geschlossen werden.

Der logistics-server® stellt in vielen Konzernen und Unternehmen die Grundlage zur Optimierung unternehmensübergreifender Logistikprozesse dar. Auch in diesem Jahr konnte inet-logistics wieder namhafte Neukunden wie GEHE Pharma Handel, Kraft Foods International, Geberit, Würth Logistics, TridonicAtco, SBB Cargo, Kühne+Nagel

und Fiege gewinnen und somit seine führende Rolle als Anbieter von Standard-Softwarelösungen für Supply Chain Execution weiter ausbauen.

-/-

Wolfurt/Österreich, 09.10.2007  
inet-logistics\_PM-Award-e-Procurement-Austria\_10-2007.doc

**Ihre Gesprächspartnerin:**

- Winifred Eble  
Public Relations  
inet-logistics GmbH  
Holzriedstraße 29, A-6961 Wolfurt  
Telefon: +43 (0) 5574/ 806 - 1542  
Telefax: +43 (0) 5574/ 806 - 1599  
E-Mail: winifred.eble@inet-logistics.com  
Internet: www.inet-logistics.com

**Ihr Partner Public Relations:**

- Ralf Wallbruch  
Geschäftsführender Gesellschafter  
g i w Gesellschaft für Informationen  
aus der und für die Wirtschaft m b H  
Holunderweg 84, 45133 Essen-Bredeney  
Telefon: +49 (0) 201/ 877 867 - 0  
Telefax: +49 (0) 201/ 877 867 - 57  
E-Mail: rw@giw.de  
Internet: www.giw.de

Ein Belegexemplar erbitten wir an die giw-Adresse.